

Projekt: Roma als Gastarbeiter - Lebensleistungen in Deutschland Pressemeldung

Pressemeldung

Düsseldorf, 15. Oktober 2020

Roma als Gastarbeiter - Lebensleistungen in Deutschland

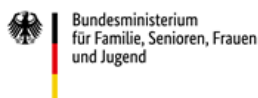
Zu den in Deutschland lebenden Rentenrinnen und Rentnern gehören auch viele Roma vor allem aus dem ehemaligen Jugoslawien, aber auch anderen europäischen Ländern. Sie kamen mit Millionen anderer Gastarbeiter in den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts nach Deutschland. Im Rahmen eines Projekts des Internationalen Kultur- und Sportvereins der Roma Carmen e.V., Düsseldorf erzählen einige dieser Roma ihre Geschichte. Sie thematisieren ihre Lebensleistungen, ihre Beiträge zur deutschen Gesellschaft - einschließlich Sozialbeiträgen und Steuern -, Erfahrungen von Diskriminierung und Antiziganismus, aber auch von Solidarität und gleichberechtigter Teilhabe. „Es ist längst überfällig, dass wir es selbst übernehmen, unsere Geschichte zu erzählen. Wir müssen Gegenbilder zu den alten Klischees schaffen, nach denen Roma arm, ungebildet und auf Almosen der Gesellschaft angewiesen sind,“ betont Sami Dzemailovski, der Vorsitzende von Carmen e.V.

Neben einer Dokumentation mit Fotos, Videoclips und einer Ausstellung sind auch Begegnungen mit jungen Deutschen geplant. Als Partner wurde bereits der Erinnerungsort Alter Schlachthof an der Hochschule Düsseldorf gewonnen, mit dem eine Geschichtswerkstatt bzw. ein Erzählcafé mit den ehemaligen Gastarbeitern und Studierenden durchgeführt werden soll.

Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" gefördert und in Kooperation mit der Stadt Düsseldorf und dem Wegweiser Düsseldorf durchgeführt.

Peter Rummel

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Düsseldorfer

WEGWEISER